

SP/Juso Fraktion
Martina Munz
Fernsichtstrasse 21
8215 Hallau

K-Nr. 22. 1879



martina.munz@bluewin.ch

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Hallau, 24. Mai 2014

Kleine Anfrage 2014/10

Ressourcenpotenzial des Kantons ausschöpfen

Im Schlussbericht BAKBASEL vom 19. Februar 2014 zur Evaluation des Finanzhaushalts des Kantons Schaffhausen steht auf Seite 87 unter dem Titel „Ausgangslage: Dringender Handlungsbedarf“ Folgendes:

„Der Kanton Schaffhausen verfügt im Jahr 2011 über ein hohes Ressourcenpotenzial im Durchschnitt der Schweiz. Gleichzeitig schöpft der Kanton Schaffhausen, der über ein sehr wettbewerbsfähiges Steuersystem verfügt, einen deutlich geringeren Anteil seines Ressourcenpotenzials aus als andere Kantone.“

Auf Seite 7 der Studie wird das Ressourcenpotenzial des Kantons Schaffhausen mit dem Indexwert 80 (CH=100) ausgewiesen.

Die BAKASEL-Studie dient als Grundlage für das Entlastungsprogramm EP14. Ich bitte die Regierung, in diesem Zusammenhang folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Bereichen und in welchem Umfang (konkrete Zahlen) wird das Ressourcenpotenzial des Kantons Schaffhausen nicht oder unterdurchschnittlich ausgeschöpft?
2. Welche konkreten Handlungsfelder für die Sanierung des Finanzhaushaltes des Kantons lassen sich aus diesen Feststellungen ableiten?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen

Martina Munz